



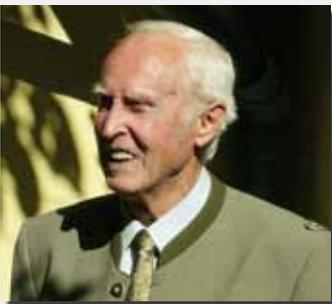
# Hauptplatz

Pilichsdorfer Gemeindezeitung  
Juli 2012

# EINS



## Überraschungsgast in der Kellergasse



### Erwin Eminger ist gestorben

Der Heimatforscher  
führte lange Zeit Pil-  
lichsdorfs Gemeindeg-  
chronik.

Seite 7



### Kirtag 28. – 30. Juli

Am Samstagabend wird  
eine Austropop-Band für  
Stimmung sorgen.

Seite 6

# Diamantenes Priesterjubiläum unseres Ehrenbürgers Pfarrer Bechina



Am 1. Juli hatte unser ehemaliger Pfarrer KR Monsignore Johannes Bechina sein Diamantenes Priesterjubiläum. Der ausdrückliche Wunsch des 84jährigen war es mit seiner ehemaligen Pfarre zu feiern. Er kann auf 60 Jahre als Priester zurückblicken, davon wirkte er 14 Jahre in Pillichsdorf (1987-2001). Neben seinem seelsorgerlichen Enga-

gement für die Pfarrgemeinde war er in dieser Zeit maßgeblich an der Renovierung des Pfarrhofs beteiligt. Damals entstand auch aus drei ehemaligen Kaplanwohnungen der große Festsaal.

Die Pension genießt er im nahen Kronberg. Ich wünsche ihm alles Gute für seine Zukunft.

# 26 Jahre Tennis-Präsident

Herbert Ott, Präsident seit der Gründung des Tennisclubs vor 26 Jahren, übergibt sein Amt an Gottfried Gössinger. Er erlebte den Tennisboom, die Mitgliederzahl schnellte in die Höhe, das Tennishaus wurde gebaut, ebenso ein neuer Platz. Aber auch in den Jahren als die Mitgliederzahl zurückging, setzte sich Herbert Ott tatkräftig für den Verein ein. Verschiedenste Veranstaltungen mit enormem Zeitaufwand wurden abgehalten. Vor sechs Jahren war das erste Oldtimer-Treffen, das sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit erfreut

und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist. Mit den Einnahmen aus diesen zusätzlichen Veranstaltungen konnten alle Darlehen zurückgezahlt werden. Mein Dank gilt daher besonders Herbert Ott, ebenso wie Brigitta Bareck, die 26 Jahre als Finanzreferentin im Vorstand mitarbeitete. Es war ihre Idee die Oldtimer-Treffen zu veranstalten und kostenpflichtige Abstellplätze für Wohnmobile am Parkplatz des Tennisclubs zu schaffen. Beide werden noch die nächste Periode im Vorstand bleiben. Zurückgetreten und aus dem Vorstand



ausgeschieden sind Alois Hiesel als Schriftführer und Rudolf Kaudela jun. als Kulturwart. Ich danke euch allen für euer Engagement!



# Verabschiedung

Brigitta Bareck geht Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Einige Tage vor Schulschluss wurde sie im Rahmen einer kleinen Feier in der Schule verabschiedet, bei der die Kinder sich mit Texten und Liedern bedankten. Der Herr Direktor hob in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit hervor.

24 Jahre hat sie das Schulhaus, die Gemeindeganzlei, den Sitzungssaal und den Schulgarten gepflegt. Wenn ich ihr als Bürgermeister ein Zeugnis zum Ende ihrer Berufslaufbahn ausstellen dürfte, hätte sie lauter Einser. Vielen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit!



## Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Eine gelungene Überraschung erlebten wir bei der Veranstaltung „Kellergassenfrühling“: Spontan und ohne Vorankündigung stand Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll plötzlich in der Kellergasse. Altbürgermeister Rudolf Kaudela hatte ihn von der Marktwappenverleihung in Großebersdorf nach Pillichsdorf gelotet. Der Landeshauptmann genoss das Frühlingfest, besuchte viele Weinkeller und es entstand reger Kontakt mit Weinbauern und Besuchern. Wir haben uns sehr über den Überraschungsgast gefreut.

Die Erweiterung der Parzellierung an der Wiener Straße ist abgeschlossen. Es wurden zwölf neue Bauplätze geschaffen. Drei Bauplätze sind noch frei (Größe 550-650 m<sup>2</sup>, Preis pro Quadratmeter ohne Aufschließung: 143 Euro).

Die Liegenschaft Wolkersdorfer Straße 41 (ehemaliges Wohnhaus Ruck) wurde um 91.000 Euro an den 26-jährigen Franz Unger verkauft. Ich freue mich, dass wir zwischen dem neuen Ortsteil an der Wiener Straße und dem alten Ortsteil in der Wol-

kersdorfer Straße eine Verbindung schaffen können. Dazu wird die Liegenschaft 39 (ehemaliges Geschäftslokal Ruck) verwendet. Erfreulich ist auch, dass das Darlehen plus Zinsen für den Ankauf der beiden genannten Grundstücke durch bereits getätigte Bauplatzverkäufe zurückgezahlt werden konnte.

Danke für Ihr Verständnis, dass bei der Reinigung der Ortswasserleitung die Wasserversorgung für einen Tag unterbrochen werden musste. Mit einem Wasser-Luft-Gemisch wurden die Ablagerungen in den Leitungen – hauptsächlich Mangan – entfernt.

Die Pillichsdorfer Ortsmusik erhielt den Goldenen Ehrenpreis für Niederösterreichische Blasmusikkapellen. Diesen Preis bekommen nur jene Kapellen, die mehr als 2.100 Punkte erreichen – die Punkte werden bei Teilnahmen an Marschmusikbewerben vergeben. Ohne Fleiß kein Preis! Ich freue mich mit unserer Ortsmusik und danke besonders Kapellmeister Martin Eschberger und

Obmann Josef Kaltenbrunner für ihren großen Einsatz.

Am 24. Juni 2012 fand in Tulln das Landesmusikfest anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt. Als Vertreter des Bezirkes Mistelbach wurde die Ortsmusik Pillichsdorf ausgewählt. Die Musikerinnen und Musiker haben den Bezirk würdig vertreten und ein tolles Programm mit sechs Müllmännern in orangem Gewand, die die leere Mülltonne als Schlaginstrument verwendeten, geboten. Die Zuschauer waren von der Kreativität dieser Darbietung begeistert.

Ich wünsche Ihnen, liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer, einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

*Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Gössinger*

# Gemeinderatssitzung

*Folgende Punkte wurden  
am 23. April und am  
25. Juni 2012 behandelt:*

## ■ Vergabe von Straßen- beleuchtungsarbeiten

In der Hofwiese wird die Straßenbeleuchtung (22 neue Lichtpunkte) erneuert und zum Bestbieterpreis von € 34.865 an die Fa. Ing. Gindl, Wolkersdorf, vergeben. In der Mühlgasse werden sieben Lichtpunkte errichtet.

## ■ Bauarbeiten im neuen Ortsteil

Im neuen Ortsteil an der Wiener Straße wird ein Regenwasser- und Schmutzwasserkanal gebaut. Die Arbeiten werden an die Fa. Strabag als Bestbieter zum Preis von € 167.371 vergeben. Die Stromleitung für die Straßenbeleuchtung wird gemeinsam mit den Leitungen der EVN und des Wasserverbandes verlegt. Daher wird ein Drittel der Kosten für die Grabarbeiten von der Gemeinde übernommen.

## ■ Vergabe von Straßen- bauarbeiten 2012

Für Erd- und Schotterarbeiten am Kornradenweg und Errichtung eines asphaltierten Parkplatzes (Ecke Wiener Str. – Kornradenweg), wird die Fa. Strabag als Bestbieter zum Anbotspreis von € 114.959 beauftragt. In der Kellergasse wird auf der rechten Seite das Pflaster um ca. € 10.000 saniert.

## ■ Teilbebauungsplan - Siedlungsgebiet Wiener Straße

Alle eingelangten Stellungnahmen zum Teilbebauungsplan wurden vom

Raumplaner DI Fleischmann und vom Gemeinderat behandelt, diskutiert, anschließend wurde der Teilbebauungsplan vom Gemeinderat beschlossen.

## ■ Restaurierung der Heiligenfiguren am Tumulus

Die Fa. Martin Schmeiser aus Wolkersdorf wurde mit der Restaurierung zum Bestbieterpreis von € 2.870 beauftragt.

## ■ Folgende Subventionen wurden beschlossen

Bücherei der Pfarre Pillichsdorf	€ 400
Katholische Jugend	€ 1.000
Nächstenhilfeverein Großengersdorf	€ 1.000
Orstmusik Pillichsdorf	€ 1.000
Pfarre Pillichsdorf	€ 1.000
Tennisclub Pillichsdorf	€ 1.000
Sportverein Obersdorf- Pillichsdorf (Neubau von Platz und Kabinen)	€ 5.000

## ■ Grundbenützungsver- einbarung EVN Natur- kraft und WEB

Die EVN Naturkraft und die WEB Windenergie AG möchten zur Errichtung und Wartung des Windparks Deutsch Wagram Wege in der KG Reuhof benützen. Als Benützungsentgelt für die Nutzung des Gemeindegeweges wird eine jährliche

Entschädigung von € 800 vereinbart. Weiters sollen in den Wegkurven Bäume gerodet werden. Für die Wegverbreiterung wird eine einmalige pauschalierte Vergütung von € 2,50 pro m<sup>2</sup> und eine Entschädigung für Bodenwertminderung von ebenfalls € 2,50 pro m<sup>2</sup> vereinbart.

#### ■ Personalia

Der Gemeinderat beschließt Sabine Braumann als neue Schulwartin und Ernestine Pfaffl als Kindergartenhelferin mit jeweils 30 Wochenstunden anzustellen.



#### ■ Feuerlöcher

Am 22.9. von 9-11 Uhr findet im Feuerwehrhaus wieder eine Feuerlöcherüberprüfung durch die Firma Wiederemann statt.

#### ■ Blutspenden am 20.8.

Ihre Blutspende kann Leben retten. Am 20.8. sind Sie herzlich eingeladen an der Blutspendeaktion im Festsaal des Gemeindehauses teilzunehmen.



## Oldtimer-Treffen

Bei herrlichem Wetter war das heurige Oldtimer-Treffen wieder ein voller Erfolg. 226 Teilnehmer stellten 82 Trak-

tore/LKWs, 52 Motorräder/Mopeds und 92 Autos zur Schau.



## Neuer Tennisclub-Vorstand

*Präsident:*

Gottfried Gössinger

*Präsident Stv.:* Univ. Prof. Dr. Johannes Stöckl

*Schriftführer:*

Ing. Franz Treipl

*Schriftführer Stv.:*

Ing. Gerald Fritsch

*Finanzreferentin:*

Christine Mauser

*Finanzreferentin Stv.:*

Brigitta Bareck

*Jugend- u. Sportreferent:*

Thomas Schlagbauer

*Jugend- u. Sportreferent Stv.:*

Herbert Ott

*Kulturreferent:*

Ing. Gerald Fritsch

*Kulturreferent Stv.:*

Rudolf Fürhacker



### Impressum:

*Erscheinungsort:*

Pillichsdorf

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger:* Marktgemeinde Pillichsdorf

*Redaktion:*

Bgm. Wolfgang Gössinger,  
Agnes Gössinger,  
2211 Pillichsdorf,  
Hauptplatz 1

*Druck:*

Riedel Druck, Auersthal

## Kunst und Kultur in Pillichsdorf > Ku Pi Do <

Kunst- und Kulturschaffende aus unserem Ort laden ein zum

### 1. Pillichsdorfer Kulturtag am Sonntag, den 23. September 2012

An diesem Tag kann ein Ausschnitt aus dem vielfältigen Schaffen ambitionierter Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer (sowie einiger Gäste) bewundert werden.

Sie haben dabei die Möglichkeit, Kunst aus verschiedenen Bereichen (von Musik bis Malerei) zu erleben, sich an Bekanntem zu erfreuen und Neues zu entdecken.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann merken Sie sich diesen Termin vor! Das detaillierte Veranstaltungsprogramm wird Ihnen Anfang September zugestellt.



## Kulturausflug

Am Sonntag, den 20. Mai 2012 führte uns der zweite Stadtspaziergang wieder in die Wiener Innenstadt. Am Programm standen „Romantische Innenhöfe und Plätze in der Wiener Altstadt“. Das Wetter meinte es gut mit uns, und unter der fachkundigen Führung von Frau Elisabeth Jonasch-Preyer konnten die 16 TeilnehmerInnen viel Wissenswertes über das alte Wien, abseits der gängigen Touristenpfade, erfahren.

Die Tour führte uns von der Mölker Bastei über das Dreimäderlhaus zum Heiligenkreuzerhof. Wir bekamen Einblicke in den Melker Hof, bewunderten das Palais Harrach, die mittelalterliche Ballgasse und noch einige andere „Altstadtjuwelen“.

Wir schlängelten uns mit unserer staatlich geprüften Fremdenführerin durch versteckte Pawlatschengänge in der Blutgasse und hörten viel über das historische Wien. Wir lauschten den amüsanten Geschichten, die die „alte Zeit“ wieder zum Leben erweckten und die Lebensbedingungen und Lebensweisen der Menschen aus längst vergangenen Tagen vor Augen führten.

Den kulturellen Abschluss fand der Stadtspaziergang bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Pfudl, einem traditionellen Wiener Gasthaus, wo noch Gelegenheit war, die vielfältigen Eindrücke zu besprechen.

*Für den Kulturausschuss  
Otto Jarisch*

## Neues und Traditionelles beim Kirtag vom 28. bis 30. Juli



Auf Ihr Kommen freut sich die Katholische Jugend!

Immer wieder um Abwechslung bemüht ist die Katholische Jugend bei der Erstellung des Kirtagsprogramms: Am Samstag erwartet Sie heuer erstmals ab 20 Uhr eine Austropop-Liveband (Eintritt: freie Spende) mit Harald Grössing, Stefan Grössing, Klaus Schuster und Roland „Zotti“ Rissaweg. Besonderes Highlight an diesem Abend ist die Mitternachtseinlage.

Am Sonntag geht's in der Früh mit dem Burschenamt in der Pfarrkirche weiter, anschließend eröffnen die Jugendlichen mit dem traditionellen Volkstanzen den Frühschoppen im Kirtagszelt. Für den leiblichen Genuss sorgt der Schurl-Wirt, akustische Freude bereitet die Ortsmusik Pillichsdorf. Gemeinsam mit der „Klanen Partie“ klingt der Kirtag am Montag ab 20 Uhr aus.

# Großer Historiker mit Sinn für das Kleine

*Erwin Eminger war ein Mann, der Geschichte aufgeschrieben und geschrieben hat. Anlässlich seines Todes am 27. April ein Blick zurück auf das bewegte Leben des Historikers, der auch lange Jahre die Pillichsdorfer Gemeindechronik verfasste.*

Wenige Tage nach Beginn des 2. Weltkriegs kam Erwin Eminger in Prottes zur Welt. Seine Eltern besaßen eine Greißlerei in der Dörfleser Straße und sie betrieben Weinbau, wie fast alle im Ort. Seinen Vater hat er nicht mehr kennengelernt – er ist im Zweiten Weltkrieg als erster Kriegstoter des Ortes gefallen.

1965 heiratete er Stefanie Scharinger aus Auerthal, mit der er drei Söhne großgezogen hat.

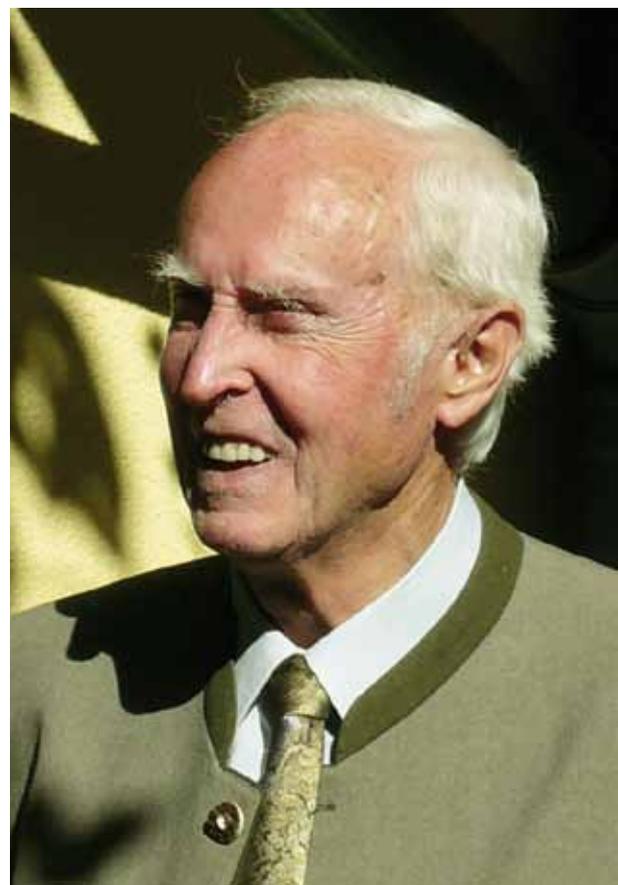
Beruflich arbeitete er von 1961 bis 1999 als amtlicher Bodenschätzer. Er ist damit wohl der einzige Mensch, der jeden Quadratmeter Ackererde im östlichen Weinviertel persönlich kannte.

Seit 1977 führte er die Gemeindechronik seines jeweiligen Wohnortes: zuerst die von Pillichsdorf und dann die von Prottes. Ab 1980 war er Redakteur von „Heimat im Weinland“, dem heimatkundlichen Beiblatt zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach. Vierzig Jahre hat er sich mit Heimatforschung beschäftigt und zahlreiche Artikel zu lokalthistorischen Themen veröffentlicht. 2007 ist

er dafür vom Landeshauptmann von NÖ mit einem Ehrenzeichen bedacht worden.

Dass die Heimatforschung für ihn nicht nur Hobby, sondern Berufung war, unterstrich auch sein Sohn Stefan in einer Rede bei Erwin Emingers Begräbnis:

„Werktags war er Bodenschätzer, in der Freizeit war er Heimatforscher; ganz und gar – mit Haut und Haaren. Die Heimatforschung hielt ihn gefangen, ja sie beherrschte ihn förmlich. Sie faszinierte und beflügelte ihn. Durch sie wuchs er über sich hinaus, durch sie wurde er wieder der kleine neugierige Bub, der, wie in der Nachkriegszeit mit seinem Hund „Schips“, jeden Winkel des Ortes durchstreifte.“ (...) „Unser Vater war kein Mann fürs Podium, er war kein Freund großer Worte. Das Hohelied der Selbstvermarktung hat er nie gesungen. Er war hart zu sich selbst, notorisch selbstkritisch, mitunter von Zweifeln angegagt. Von einem großen Ehrgeiz angetrieben und vielseitig gebildet, war dennoch das *understatement* sein Markenzeichen. Im Privaten wie in der Forschung galt sein Interesse zumeist



Erwin Eminger

dem Kleinen und Unscheinbaren, dem nur vermeintlich Nebensächlichen. Oft hat er uns Kindern ungewöhnliche Federn oder formschöne Steine von den Weinviertler Feldern mit nach Hause gebracht. Und in seiner Heimatforschung hat er dafür gesorgt, dass die leisen Stimmen der „kleinen Leute“ im lauten Getöse der „Großen Geschichte“ nicht überhört werden.“

# Rückblick in Bildern



**Ferienspiel**



Die Stellung war 7. bis 8. Mai 2012, v. l.: Theodor Mittermair, Gerhard Treipl, Mathias Perschl, Bgm. Wolfgang Gössinger, Mathias Otti, Sebastian Hucik, Markus Pinnisch, Dominik Schmidt, Daniel Weiskirchner, Roland Amon.



**Landesmusikfest in Tulln**



**Landesmusikfest in Tulln**



**Schulfest**

